

## Anträge an die Delegiertenversammlung 2025

### Antrag 1 – Statutenrevision

#### Antrag von Swiss Badminton:

##### Ausgangslage:

Das Bundesamt für Sport BASPO und Swiss Olympic fordern von unterstützten nationalen Sportorganisationen die Einhaltung des [Branchenstandards Sport](#), der einheitliche Qualitätsstandards im Schweizer Sport vorsieht.

Seit dem 1. Januar 2025 müssen deshalb nationale Sportverbände und Partnerorganisationen mit Sportbetrieb die Anforderungen des Branchenstandards erfüllen.

Swiss Badminton hat entsprechend seine Statuten in Bezug auf folgende Punkte geregelt:

- Geschlechterquote (Art. 1.5)
- Interessenkonflikte und Annahme von Geschenken (Art. 1.6)
- Ethik- und Doping-Statut (Art. 2.4)
- Manipulation von Sportwettkämpfen (Art. 3.3)
- Bewerbungen für Zentralvorstandstätigkeit (Art. 4.2.1.4)
- Zusammensetzung Zentralvorstand (Art. 4.2.2.1)
- Amtsdauer Zentralvorstand (Art. 4.2.2.4)

#### Antrag 1:

*Swiss Badminton empfiehlt den Antrag anzunehmen.*

##### Begründung:

**Swiss Badminton ist verpflichtet, den Branchenstandard Sport umzusetzen und die geforderten Vorgaben in seinen Statuten zu verankern. Swiss Olympic kontrolliert die Standards für seine Mitglieder im Rahmen der Leistungsvereinbarungen oder anderer Bestimmungen und seiner entsprechenden Kontrolltätigkeiten.**

## Antrag 2 – Strategie 2025 - 2028

### Ausgangslage:

Basierend auf der Strategie 2020-2024 hat Swiss Badminton seine strategischen Bereiche überarbeitet. So verfolgt die Strategie für die Jahre 2025–2028 die Vision „Gemeinsam und wertebewahrend in eine erfolgreiche Zukunft“. Die Strategie konzentriert sich auf drei zentrale Bereiche:

#### 1. **Verbandsentwicklung**

- Finanzielle Stabilität durch optimierte Mitgliedergebühren und Sponsoringeinnahmen
- Digitalisierung und Steigerung der Medienpräsenz
- Professionalisierung nationaler und internationaler Badmintonereignisse

#### 2. **Leistungssport**

- Förderung von Nachwuchstalenten durch strukturierte Athletenentwicklung
- Optimierung der Trainingsqualität und vermehrte Einbindung von Sparringspartnern
- Teilnahme an internationalen Wettkämpfen mit Medaillenambitionen

#### 3. **Breitensport & Vereinsentwicklung**

- Einführung eines umfassenden Breitensportkonzepts und Vereinfachung der Trainingsplanung
- Weiterentwicklung der Turnierlandschaft mit neuen Formaten
- Stärkung des Ehrenamts

Die Strategie setzt auf KPIs und strukturelle Massnahmen, um Swiss Badminton nachhaltig weiterzuentwickeln und den Badmintonsport in der Schweiz weiter zu stärken.

[Hier geht es zur Strategie.](#)

### Antrag 2:

*Swiss Badminton empfiehlt den Antrag anzunehmen.*

### Begründung:

**Diese Strategie hilft dabei, klare Ziele zu setzen und Massnahmen zu ergreifen, um den Badmintonsport in der Schweiz für die nächsten Jahre nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln.**

## Antrag 3 –

# Warum eine teilweise Anpassung der Mitgliederbeiträge ab Saison 2026/2027 unerlässlich ist

### Ausgangslage

Dank erfreulicher sportlicher Erfolge in den vergangenen Jahren sowie der professionellen Weiterentwicklung der Geschäftsstelle konnte Swiss Badminton 2021 eine höhere Einstufung bei Swiss Olympic erreichen – verbunden mit einer entsprechenden Erhöhung der Subventionen, die seither gehalten werden konnte.

Gleichzeitig sieht sich Swiss Badminton seit mehreren Jahren mit stetig steigenden Ausgaben konfrontiert, insbesondere in den Bereichen Personal, Miete, Reisen, Verpflegung und Unterkunft. Eine Anpassung der Mitgliederbeiträge hat in den letzten elf Jahren nicht stattgefunden, wodurch diese Mehrkosten nicht kompensiert werden konnten. Hinzu kommen rückläufige Sponsoreneinnahmen, die – zusammen mit den steigenden Aufwendungen in allen Bereichen – zu einem wachsenden Budgetdruck führen.

Zusätzliche Unsicherheit entsteht durch ein mögliches Entlastungspaket des Bundes, das ab 2026 Kürzungen der Bundesmittel für den Sport um bis zu 10 % vorsieht, sowie durch das neue Verbandsfördermodell von Swiss Olympic. Swiss Badminton begrüsst dieses Modell grundsätzlich, doch die konkreten finanziellen Auswirkungen auf die einzelnen Verbände sind derzeit noch unklar.

### Moderate Anpassung

Um auf diese Entwicklungen vorausschauend zu reagieren, hat Swiss Badminton in den vergangenen Monaten intensive Gespräche mit dem Zentralvorstand geführt. Gemeinsam wurde eine tragfähige und breit abgestützte Lösung erarbeitet: eine gezielte Erhöhung der Mitgliederbeiträge, um den genannten Unsicherheiten entgegenzuwirken und die finanzielle Stabilität kurz- bis mittelfristig zu sichern.

Das Ziel bleibt klar: Swiss Badminton möchte auch in Zukunft sportliche Erfolge ermöglichen und den heutigen Servicestandard für seine Mitglieder bewahren.

Die vorgeschlagenen Anpassungen wurden an der Präsident:innenkonferenz vom 22. März 2025 vorgestellt und fanden bei den regionalen Vertreter:innen positive Resonanz.

## Geplante Erhöhungen für die Saison 2026/27

### Verbandsbeitrag Regionen / *Cotisation régions*

CHF 750.- (statt bisher / *au lieu de* CHF 500.-)

### Verbandsbeitrag Vereine (inkl. IC-Mannschaft) / *Cotisation clubs (avec IC)*

CHF 500.- (statt bisher / *au lieu de* CHF 300.-)

### Verbandsbeitrag Vereine (ohne IC-Mannschaft) / *Cotisation clubs (sans IC)*

CHF 50.- (statt bisher / *au lieu de* CHF 30.-)

### Lizenz Nachwuchs U15 (inkl. IC/Ranking-Turniere) / *Licence relève U15 (avec IC/tournois)*

CHF 50.- (statt bisher / *au lieu de* CHF 20.-)

### Lizenz Nachwuchs U19 (inkl. IC/Ranking-Turniere) / *Licence relève U19 (avec IC/tournois)*

CHF 75.- (statt bisher / *au lieu de* CHF 40.-)

### Lizenz Plus Nachwuchs U19 / *Licence plus relève U19*

CHF 50.- (statt bisher / *au lieu de* CHF 20.-)

### **Keine Änderungen**

**Aktivmitgliedschaft U15 (ohne IC / Ranking-Turniere) / Affiliation active relève U15 (sans IC/ tournois ranking)**

CHF 20.- (wie bisher:/ comme auparavant CHF 20.-)

**Lizenz für Erwachsene / Licence pour adultes**

CHF 120.- (wie bisher:/ comme auparavant CHF 120.-)

### **Preissenkung**

**Aktivmitgliedschaft Nachwuchs bis U19 (ohne IC/Ranking-Turniere)/Affiliation active relève jusqu'à U19 (sans IC/tournois ranking)**

CHF 20.- (statt bisher / au lieu de CHF 40.-)

### **Antrag 3 :**

**Swiss Badminton empfiehlt, den Antrag anzunehmen.**

#### **Begründung:**

- Mitgliederbeiträge wurden 11 Jahre lang nicht angepasst, trotz erheblicher Kostensteigerungen in fast allen Bereichen (Personal, Infrastruktur, Reise-, Unterkunftskosten etc.).
- Die Sponsoreneinnahmen sind rückläufig.
- Die Regionen sollen weiterhin vom Kick-back der Juniorenmitgliedschaften profitieren.
- Die Regionen sollen weiterhin mit rund CHF 100'000.-/jährlich im Bereich Nachwuchsleistungssport subventioniert werden.
- Swiss Badminton hat sich in den letzten 11 Jahren stark professionalisiert und laufend neue wertvolle Angebote und Services für seine Mitglieder eingeführt hat – etwa im Bereich Vereinsentwicklung, Breitensport und Digitalisierung. So erhalten die Vereine und Regionen ab der Saison 2025/26 kostenlos das Mitgliederverwaltungstool Hitobito zur Verfügung gestellt.
- Mit den Mitgliederbeiträgen werden vor allem der Breitensport, die Kommunikation/Veranstaltungen und die Verbandsführung und die entsprechende Geschäftsstelle gestemmt.
- Das Entlastungspaket des Bundes sieht Kürzungen von 10% für den Schweizer Sport vor, wovon Swiss Badminton ebenfalls betroffen wäre. Es ist noch unklar, welche finanziellen Konsequenzen das neue Verbandsfördermodell von Swiss Olympic ab 1.1.2027 auf Swiss Badminton haben wird.